

Tipps für Software-Updates

Stromversorgung | Over-the-Air-Updates von Software sind in der Regel ein Fall für die Werkstatt. Allerdings gibt es dabei einiges zu beachten. Unter anderem ist es wichtig, dass die Spannung konstant bleibt. Wie beim Computer heißt es auch beim Auto: Während des Updates nicht vom Strom trennen. Denn jede Spannungsschwankung kann die Kommunikation zwischen Fahrzeug und den Servern des Herstellers unterbrechen, schlimmstenfalls wird die gesamte Steuereinheit in Mitleidenschaft gezogen. Der Elektronik-Spezialist CTEK weist in einer aktuellen Veröffentlichung darauf hin, dass Batterie- und Stromversorgungsgeräte (BSU) essenziell sind für Software-Updates an Fahrzeugen. „Im Gegensatz zu herkömmlichen Ladegeräten bieten hochwertige BSU-Geräte eine präzise Spannungsregelung, um eine Unterbrechung des Update-Prozesses durch eine zu niedrige Bordnetzspannung zu verhindern. Gleichzeitig entlasten sie die Fahrzeugbatterie, indem sie den benötigten Strom bereitstellen, ohne dass die Batterie während des Vorgangs entladen wird“, heißt es in der Mitteilung. Dabei könne es je nach Temperatur, Ladezustand oder Stromaufnahme des Fahrzeugs zu einer bewussten Leistungsreduzierung („Derating“) kommen. Diese Funktion stellt sicher, dass weder die Batterie noch die Fahrzeugelek-



Foto: CTEK

tronik überlastet werden und das Update reibungslos durchgeführt werden kann. Wie schnell diese Funktionen relevant werden können, zeige bereits ein einfaches Beispiel: Wird während eines Updates eine Tür geöffnet oder die Innenbeleuchtung aktiviert, verändere sich die elektrische Last schlagartig. Ein geeignetes Gerät erkenne solche Änderungen und reagiere entsprechend, um die Spannung konstant zu halten. Das Update könne dadurch reibungslos weiterlaufen. Einfache Lade- oder Starthilfegeräte seien oft nicht in der Lage, Laständerungen effektiv aus-

zugleichen. Um die Stromversorgung zu garantieren, sollten BSUs immer mit maximaler Ausgangsleistung betrieben werden, rät CTEK und verweist auf die Geräte CTEK Pro60 und CTEK Pro120, die speziell für den Werkstatteinsatz konzipiert seien. Als Schaltmodus-Netzteil mit Resonanzwandler-Technologie bieten sie eine schnelle Reaktionszeit auf Laständerungen und garantieren eine stabile Spannungsversorgung. diwi

CTEK
www.ctek.com/de

Helfer für den Wechsel



Foto: Launch

Reifenservice | Der chinesische Werkstattausrüster Launch Europe präsentiert mit der TWC-621-Reifenmontiermaschine und der KWB-621-Reifenwuchtmaschine zwei Premium-Line-Maschinen. Die wdk-zertifizierte und hebelfreie TWC-621 NoLever ermöglicht müheloses Auf- und Abziehen von Runflat- und Niederquerschnittsreifen und schont dank verstärktem Gestell und pneumatisch kippbarer Säule sowohl Felgen als auch Reifen. Die KWB-621 Fast-Spin überzeugt mit hochpräziser Messung, automatischer Positionsbestim-

mung und Sonar-Technologie. Ihr halbautomatisches 3-Parameter-Messsystem sowie LED-/Lasersystem erleichtern die punktgenaue Platzierung von Gewichten, während das HID-Verfahren nahezu unsichtbare Klebegewichte erlaubt. Beide Maschinen sorgen für hohe Effizienz und Anwenderfreundlichkeit im Werkstattalltag. Sie bieten laut Anbieter Langlebigkeit und eine schnelle Amortisation der Anschaffungskosten. diwi

Launch Europe GmbH
www.launcheurope.de

Reifenschäden erkennen

Reifenservice | Reifenverschleiß und Achsfehlstellungen erkennen, ohne anzuhalten – das ist die Innovation des Beissbarth-EasyTread-Reifenscanners, der eben im Boden verbaut wird. Beim Überfahren liefert das System eine präzise Analyse des Reifenprofils und warnt vor kritischem Verschleiß oder Fehlstellungen. Als einziger von VW freigegebener Reifenscanner erweitert EasyTread mit jedem einfahrenden Fahrzeug die Servicemöglichkeiten, betont der Münchner

Werkstattausrüster. Durch gezielte individuelle Beratung sorgt das Gerät für eine bessere Kundenbindung. EasyTread sei mit führenden Dealer-Management-Systemen kompatibel, darunter ATBAS (für Reifeneinlager-Betriebe) und Repdoc (WM). Zusätzlich unterstütze es den Branchenstandard WorkshopNet (ASA), der mit einer Vielzahl an DMS-Systemen kommuniziert. Durch tendenziell höheres Gewicht und starkes Drehmoment würden Reifen und Fahrwerk stark

Foto: Beissbarth

Time	Vehicle	Wheel	Pressure	Temperature	Wear	Status
10:27	LANE-0	D UF 2111	4.9	4.1	4.0	4.3
10:19	LANE-0	C FK 6761	> 8	3.3	4.2	> 8
10:17	LANE-0	V HB 8279	4.9	4.1	4.0	4.3
10:13	LANE-0	O LK 1373	> 8	3.3	4.2	> 8
10:29	LANE-0	E IF 1366	6.0	3.5	3.8	2.8
10:25	LANE-0	K MB 9924	> 8	5.2	4.9	5.2
10:23	LANE-0	Q GR 9705	5.0	> 8	7.1	> 8
10:21	LANE-0	R PV 6782	2.8	2.6	5.9	> 8
10:19	LANE-0	R TK 7301	4.7	4.0	5.9	> 8
10:17	LANE-0	M UG 1502	6.4	3.8	4.9	6.1

belastet. Mit EasyTread lassen sich Schäden frühzeitig zu erkennen. diwi

Beissbarth Automotive Testing Solutions
www.beissbarth.com/easytread



Foto: Kärcher

Mit Hochdruck

Reinigung | Mit der neuen Expert-Klasse macht Kärcher die Vorteile professioneller Hochdruckreiniger für Betriebe mit kleinem Budget nutzbar. Über das „Easy!Lock-System“ lasse sich verschiedenes Zubehör für professionelle Anwender nutzen. Die Geräte sind in den Modellvarianten HD 5/11 E Classic, HD 5/13 E Classic, HD 5/11 EX Plus Classic und HD 5/13 EX Plus Classic verfügbar. Kärcher verspricht hochwertige Komponenten: Dazu zählen eine Pumpe aus Messing, ein mit Stahl verstärkter Gummischlauch statt eines PVC-Schlauchs,

Messingverschraubungen statt einfacher Steckverbindungen oder eine Lanze aus Edelstahl. Für eine gute Reinigungsleistung sorgen je nach Modell 160 bzw. 170 bar Maximaldruck am Ausgang der Pumpe. Die Durchflussmenge liegt bei allen Modellen bei 500 Liter pro Stunde. Über das Easy!Lock-System lassen sich Zubehör wie zum Beispiel die „eco!Booster-Düse“ oder Schaumlanzen zum Aufbringen von Reinigungsschaum verwenden. diwi

Alfred Kärcher SE & Co. KG
www.kaercher.com

Neue Formel gegen Marder

Marder-Abwehr | K&K Marderabwehr verspricht mit dem neuen Anti-Marderspray eine effektive Lösung gegen Marder. Die neue Wirkstoffformulierung erfülle die neuesten gesetzlichen Regularien und schrecke Marder zuverlässig ab. Das hoch dosierte Spray enthält den bewährten Wirkstoff EC-Öl (H/C), der durch Dampfextraktion aus den Blättern des Zitronen-Eukalyptusbaums gewonnen wird. Der intensive Duft hat eine stark abschreckende Wirkung, sodass die

Tiere behandelte Bereiche dauerhaft meiden. Das K&K-Anti-Marderspray eigne sich für den Einsatz in Motorräumen, auf Kabeln, Schläuchen sowie in Dachböden und Carports und könne sowohl als dauerhafte Einzelmaßnahme als auch als erste Soforthilfe Anwendung finden, wenn nachträglich elektronische Abwehrlösungen eingesetzt werden. diwi

K&K Handelsgesellschaft mbH
www.kuk-marderabwehr.de



Foto: K&K